

Theo Heimgartner

KULTURKAMPF IM BIRSECK

Wie die Birsecker das
Weltgeschehen
mitvollzogen haben.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Zum Verständnis des Kulturkampfes

Das Erbe des Mittelalters 13

Reformansätze vor der Französischen Revolution 18

Der Gallikanismus in Frankreich – Das habsburgische Staatskirchentum – Das Staatskirchentum in der Alten Eidgenossenschaft – Die Jesuiten

Die Schweiz im 19. Jahrhundert 21

Das Jahrhundert im Überblick – Traditionelles Staatskirchentum – Neue Bistümer – Die Verfassungsfrage spaltet die Schweiz – Die Badener Konferenzartikel – Die Bundesverfassung von 1848 – Zwischen Sonderbundskrieg und Vatikanum I

Das Erste vatikanische Konzil 31

Die Entwicklung in Rom – Reaktionen – Der Konzilsverlauf – Die Schweiz und das Konzil

Der Verlauf des Kulturkampfes in der Schweiz 36

Die Wahl von Bischof Lachat – Das Solothurner Priesterseminar – Vor dem Sturm – Der Kampf beginnt – Neue Pfarrwahlgesetze – Die Amtsenthebung von Bischof Lachat – Walther Munzinger – Die Gründung christkatholischer Gemeinden – Kanton Solothurn – Kanton Bern – Die Revision der Bundesverfassung – Das Ende des Kulturkampfes

Der Kulturkampf im Birseck

Das Vorspiel in den 30er-Jahren 56

Die Kantonstrennung – Der Verfassungseid der Geistlichen – Stephan Gutzwiller und Dr. Emil Remigius Frey – Die Badener Konferenzartikel – Das Pfarrwahlverfahren

Der Kanton Baselland in den 60er-Jahren	70
Die wirtschaftliche Lage – Das Rolle-Regime – Zweiparteiensystem – Verbreitete Unzufriedenheit – Politischer Umschwung	
Die Akteure im Kulturkampf – die Politiker	72
Emil Frey – Niklaus, Xaver und Ernst Feigenwinter	
Die Akteure im Kulturkampf – die Pfarrer	82
Ludwig Sebastian Cueni, Therwil – Hans Georg Sütterlin, Ettingen und Arlesheim – Carl Doppler, Liestal – Lukas Kaspar Businger, Arlesheim – Fridolin Schmidlin, Pfeffingen – Peter Leonz Wildi, Allschwil – Joh. Joseph Kaufmann und Carl Joseph Dosenbach, Reinach – Pater Matthäus Keust, Kapuzinerkloster Dornach	
Die Volkswahl der Pfarrer	92
Das geltende Recht – Die Konsultativabstimmung im Januar 1870 – Pfarrer gegen Gemeindepräsident in Arlesheim – Die Opposition formiert sich – Ergebnislose Verhandlungen – Inhalt und Bedeutung des Gesetzes – Regierung, Bischof, Pfarrer – Das Abstimmungsergebnis	
Die politische Topographie des Birsecks	99
Der Arlesheimer Volkstag vom 20. April 1873	102
Teil der christkatholischen Offensive – Der Verlauf – Moderate Reaktion der Regierung – Die Rollen von Niklaus, Xaver und Ernst Feigenwinter – Die Pfarrwahl in Arlesheim	
Anhaltende Spannung	
Noch keine christkatholische Gemeinde – Frustration und Ängste der Bevölkerung – Bedrohtes Kapuzinerkloster Dornach – Zurückhaltung der Regierung	111
Allschwil wird christkatholisch	118
Die Pfarrwahl – Die vergebliche Petition der Unterlegenen – Das letzte Gefecht	

Laufen	128
Innere Emigration von Niklaus Feigenwinter	129
Zusammenfassung	131

Kulturkampf in der Stadt Basel

Vorgeschichte und Verlauf	133
Die frühe Gründung einer christkatholischen Gemeinde – Verfassungsrevision im Zeichen des Kulturkampfes – Wechselnde Mehrheiten – Die Aufhebung der katholischen Schule – Die Schwäche – Die Kraftquelle – Der Ghettokatholizismus	
Zentrale Rolle Ernst Feigenwinters	142
Biografie – Politiker – Anwalt - Von Ernst Feigenwinter zu «Frauen im Laufgitter»	
Zusammenfassung	146

Schlussbetrachtung	148
---------------------------	------------

Literaturhinweise	152
--------------------------	------------